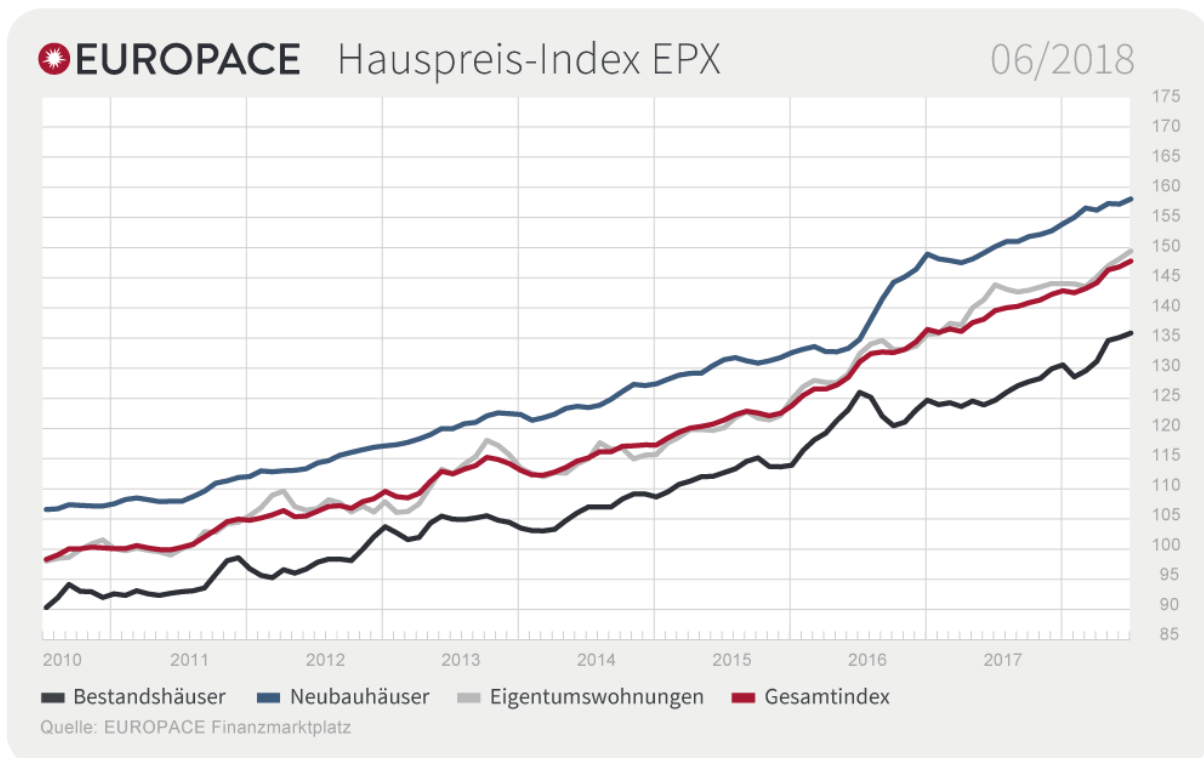


Pressemitteilung

Wohnimmobilienpreise / EUROPACE Hauspreis-Index (EPX)

EPX: Preisanstieg für neue und bestehende Häuser im Gleichschritt



Bildunterschrift: Preise für Wohnungen steigen etwas stärker als für Ein- und Zweifamilienhäuser.

Berlin, 17. Juli 2018: Auch für den Juni 2018 hat die EUROPACE AG aus den monatlich mehr als 4,5 Mrd. Euro an Darlehen, die über ihre führende Plattform für private Immobilienfinanzierungen in Deutschland vermittelt wurden, den EUROPACE Hauspreis-Index EPX ermittelt. Dabei werden aus den mehr als 35.000 Datensätzen pro Monat jeweils ein Segment-Index für Eigentumswohnungen, für Bestands- und für Neubauhäuser und der Gesamtindex erzeugt. Ergebnis: Im Juni sind die durchschnittlichen Preise für private Wohnimmobilien in Deutschland in allen Segmenten angestiegen. Das Bundesamt für Statistik vermeldet derweil sowohl Anstiege als auch Rückgänge bei der Erteilung von Baugenehmigungen.

Bei Ein- und Zweifamilienhäusern – egal ob Neubau oder Bestandsimmobilie – stiegen die Immobilienpreise zum Vormonat um 0,53 Prozent. Bei Eigentumswohnungen war der Preisanstieg mit 0,86 Prozent etwas stärker. Daraus ergibt sich für den EPX-Gesamtindex ein Plus von 0,64 Prozent. Im Vergleich zu Juni 2017 sind die Preise bei Bestandshäusern am stärksten gestiegen (+8,94 Prozent). Neue Ein- und Zweifamilienhäuser legten binnen zwölf Monaten im bundesdeutschen Durchschnitt um 5,25 Prozent zu,

Wohnungen verteuerten sich um vergleichsweise moderate 3,89 Prozent. Für den EPX-Gesamtindex resultiert daraus ein Plus binnen Jahresfrist von 5,88 Prozent.

Das Bundesamt für Statistik hat gerade verkündet, dass in den ersten fünf Monaten dieses Jahres fast vier Prozent mehr Baugenehmigungen für Wohnungen (ohne Wohnungen in Wohnheimen) erteilt wurden als von Januar bis Mai 2017. Dagegen gab es bei Ein- und Zweifamilienhäusern einen Rückgang um mehr als zwei Prozent. „Selbst wenn in allen Segmenten die Anzahl der Baugenehmigungen angestiegen wären, hinkt der Angebots-Markt dem Nachfragemarkt noch meilenweit hinterher“, erklärt Stefan Kennerknecht, Vorstand der EUROPACE AG. „Somit werden wir auch künftig weiter leicht steigende Immobilienpreise sehen. Das Baukindergeld könnte da auf den insbesondere in Großstädten ohnehin schon angespannten Markt einen eher unerwünschten zusätzlichen Effekt haben.“

Die Entwicklung der EPX-Preisindizes:

Gesamtindex: steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat	Veränd. zum Vorjahresmonat
Juni 2018	147,74	0,64%	5,88%
Mai 2018	146,79	0,36%	6,29%
April 2018	146,27	1,48%	6,35%

Eigentumswohnungen: steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat	Veränd. zum Vorjahresmonat
Juni 2018	149,39	0,86%	3,89%
Mai 2018	148,11	0,78%	4,80%
April 2018	146,96	1,27%	4,98%

Neue Ein- und Zweifamilienhäuser: steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat	Veränd. zum Vorjahresmonat
Juni 2018	158,04	0,53%	5,25%
Mai 2018	157,20	-0,06%	5,44%
April 2018	157,29	0,70%	6,21%

Bestehende Ein- und Zweifamilienhäuser: steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat	Veränd. zum Vorjahresmonat
Juni 2018	135,79	0,53%	8,94%
Mai 2018	135,07	0,38%	9,03%
April 2018	134,56	2,64%	8,07%

Über den EUROPACE Hauspreis-Index EPX

Der EUROPACE Hauspreis-Index EPX basiert auf tatsächlichen Immobilienfinanzierungs-Transaktionsdaten des EUROPACE-Finanzierungsmarktplatzes. Über EUROPACE werden mit mehr als 45 Mrd. Euro jährlich rund 20 Prozent aller Immobilienfinanzierungen für Privatkunden in Deutschland abgewickelt. Der EPX wurde im Jahr 2005 gemeinsam mit dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung BBR entwickelt und wird seitdem monatlich erhoben. Der Gesamtindex besteht aus den Daten der Einzelindizes für Bestands- und Neubauhäuser sowie für Eigentumswohnungen. Erläuterungen zur hedonischen Berechnungsmethodik finden Sie unter <http://www.europace.de/presse/index-epx-hedonic/>.

Über EUROPACE

Der internetbasierte Finanzierungsmarktplatz EUROPACE wird von der Europace AG und ihren Schwestergesellschaften betrieben. EUROPACE ist die größte deutsche Transaktionsplattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein voll integriertes System vernetzt mehr als 500 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere tausend Nutzer wickeln monatlich mehr als 35.000 Transaktionen mit einem Volumen von rund 4,5 Mrd. Euro pro Monat über EUROPACE ab. EUROPACE ist mit dem TÜV Datenschutzgutachten zertifiziert. Die Europace AG ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Hypoport AG, die an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet ist. Ende 2015 wurde Hypoport in den SDAX aufgenommen.

Pressekontakt

Europace AG
Klosterstraße 71
10179 Berlin
Internet: www.europace.de
Twitter: www.twitter.com/Europace
Facebook: www.facebook.com/europaceag

Sven Westmattmann
Leiter Public Relations
Tel.: +49 (0)30 / 42086 - 1935
Mobil: +49 (0)151 / 5802 - 7993
E-Mail: presse@europace.de